Ressort: Finanzen

Familienunternehmer lehnen "solidarisches Grundeinkommen" ab

Berlin, 15.04.2018, 23:00 Uhr

GDN - Die Mitglieder des wichtigen Verbandes der Familienunternehmer lehnen SPD-Pläne für ein "solidarisches Grundeinkommen" ab. Das berichtet die "Bild" (Montagsausgabe).

Der Verband hat seine Mitglieder gefragt, was sie von den SPD-Plänen für ein "solidarisches Grundeinkommen" halten. Dabei sollen Langzeitarbeitslose bei kommunalen Unternehmen über Mindestlohnniveau (1.500 Euro monatlich) beschäftigt werden. 91 Prozent der Mitglieder glauben demnach nicht, dass dadurch mehr Langzeitarbeitslose in den ersten Arbeitsmarkt (nicht staatlich) eingegliedert werden. Neun Prozent glauben es.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-104760/familienunternehmer-lehnen-solidarisches-grundeinkommen-ab.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com